

Voll auf die #10

Das Bündnis ›Volle Breitseite‹ protestiert zum zehnten Mal gegen die Verdrängung der Buchhandlung Kisch & Co.

**VOLLE
BREIT
SEITE**

für unseren Buchladen Kisch & Co und
den ganzen Kreuzberger Kulturstandort

Oranienstr. 25

Wir melden ein bitteres Jubiläum an: Unseren zehnten gemeinsamen Protest gegen die Verdrängung der Buchhandlung Kisch & Co. durch die Victoria Immo Properties V S.a.r.l.

Liebe Unterstützer*innen von Kisch & Co., ihr wisst es längst oder wart dabei: Am 22. April 2021 gab das Landgericht

Moabit der Räumungsklage des

Immobilienfonds „Victoria Immo Properties V S.a.r.l.“ gegen die Buchhandlung statt. Die Verhandlung war wegen einer behaupteten schwierigen „Sicherheitslage“ ans Kriminalgericht verlegt worden, aber wir haben uns davon nicht abschrecken lassen. Bei der Performance „Gerechtstermin“, unserem alternativen Parallelverfahren, ging anders als beim zugangsbeschränkten Gerichtstermin dank eines fiktiven gerechten Gewerbemietrechts für die Buchhandlung alles gut aus. Leider ist das weit entfernt von der Realität: Der Luxemburger Immobilienfonds, hinter dem mutmaßlich die schwedische Milliardärsfamilie Rausing steckt, darf nun den Gerichtsvollzieher schicken und den Laden räumen lassen. Deshalb ziehen wir uns aber erst recht nicht zurück!

Kisch & Co. bleibt in seinen Räumen und wir auf der Straße:

Am 2. Juni 2021 ab 18 Uhr

Auf der Jubiläumsveranstaltung sprechen auch andere Mieter*innen des Kulturstandorts Oranienstraße 25, Jörg Sundermeier vom Verbrecher Verlag und der Publizist Berthold Seliger. Musikalisch unterstützen die Jazzsängerin Lisa Bassange, das Nasenflöten-Orchester und der Ex-Front-Sänger von Irie Révoltés Mal Élevé.

Kommt zahlreich und denkt an alle, kommt also mit Maske und haltet Abstände ein – so wird auch der zehnte Protest groß und stark!

Voll auf die #10

Das Bündnis ›Volle Breitseite‹ protestiert zum zehnten Mal gegen die Verdrängung der Buchhandlung Kisch & Co.

**VOLLE
BREIT
SEITE**

für unseren Buchladen Kisch & Co und
den ganzen Kreuzberger Kulturstandort

Oranienstr. 25

Wir melden ein bitteres Jubiläum an: Unseren zehnten gemeinsamen Protest gegen die Verdrängung der Buchhandlung Kisch & Co. durch die Victoria Immo Properties V S.a.r.l.

Liebe Unterstützer*innen von Kisch & Co., ihr wisst es längst oder wart dabei: Am 22. April 2021 gab das Landgericht

Moabit der Räumungsklage des

Immobilienfonds „Victoria Immo Properties V S.a.r.l.“ gegen die Buchhandlung statt. Die Verhandlung war wegen einer behaupteten schwierigen „Sicherheitslage“ ans Kriminalgericht verlegt worden, aber wir haben uns davon nicht abschrecken lassen. Bei der Performance „Gerechtstermin“, unserem alternativen Parallelverfahren, ging anders als beim zugangsbeschränkten Gerichtstermin dank eines fiktiven gerechten Gewerbemietrechts für die Buchhandlung alles gut aus. Leider ist das weit entfernt von der Realität: Der Luxemburger Immobilienfonds, hinter dem mutmaßlich die schwedische Milliardärsfamilie Rausing steckt, darf nun den Gerichtsvollzieher schicken und den Laden räumen lassen. Deshalb ziehen wir uns aber erst recht nicht zurück!

Kisch & Co. bleibt in seinen Räumen und wir auf der Straße:

Am 2. Juni 2021 ab 18 Uhr

Auf der Jubiläumsveranstaltung sprechen auch andere Mieter*innen des Kulturstandorts Oranienstraße 25, Jörg Sundermeier vom Verbrecher Verlag und der Publizist Berthold Seliger. Musikalisch unterstützen die Jazzsängerin Lisa Bassange, das Nasenflöten-Orchester und der Ex-Front-Sänger von Irie Révoltés Mal Élevé.

Kommt zahlreich und denkt an alle, kommt also mit Maske und haltet Abstände ein – so wird auch der zehnte Protest groß und stark!